

Königl. konzessionirtes Theater in Crefeld.

Dienstag, den 4. April 1843:

# Die Schwestern von Prag.

Komisches Singspiel in zwei Aufzügen von Johann Perinet.  
Musik von Wenzel Müller.

## Personen:

Herr Brummer, ein Kapitalist . . . . .	Herr Denkhäusen
Kunigunde, dessen zweite Gemahlin . . . . .	Fräul. Hagen.
Wilhelmine, deren Tochter . . . . .	Fräul. Bauer.
Baron von Pappendekel . . . . .	Herr Amberg.
Marquis von Gerstenbrod . . . . .	Herr Hagen.
Chevalier Chemise . . . . .	Herr Nerger.
Lorchen, Wilhelminens Mädchen . . . . .	Fräul. Krause.
Johann Schneek, Bedienter des Marquis . . . . .	Herr Pichon.
Krispin, ein Schneidergeselle . . . . .	Herr Saalbach.
Kaspar, Brummers Hausknecht . . . . .	Herr Raibel.
Nachtwächter . . . . .	Herr Thöne.
	Herr Weiß.
	Herr Avenarius.
	Herr Fischer.

 Textbücher sind an der Kasse zu 3 Sgr. zu haben.

## Preise der Plätze:

Loge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Logen- und Sperrsiß-Billets sind von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr bei Herrn Rump zu haben.

Der Anfang ist um 7, das Ende 9½ Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Crefeld, gedruckt bei C. W. Schüller.

# Königl. konzessionirtes Theater in Grefeld.

Dienstag, den 4. April 1843:

## Schwester Trag.

von Johann Perinet,  
bearbeitet von Carl Müller.

Romisch

Herr Brummer, ein  
Kunigunde, dessen  
Wilhelmine, deren  
Baron von Papper  
Marquis von Gerf  
Chevalier Chemise  
Vorchon, Wilhelmin  
Johann Schneek, P  
Krispin, ein Schne  
Kaspar, Brummere

Nachwächter.

Loge und C



Personen:

.	.	Herr Denkhäuser.
.	.	Fräul. Hagen.
.	.	Fräul. Bauer.
.	.	Herr Amberg.
.	.	Herr Hagen.
.	.	Herr Nerger.
.	.	Fräul. Krause.
.	.	Herr Pichon.
.	.	Herr Saalbach.
.	.	Herr Raibel.
.	.	Herr Thöne.
.	.	Herr Weiß.
.	.	Herr Avenarius.
.	.	Herr Fischer.

Kasse zu 3 Sgr. zu haben.

Plätze:

Loge 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Logen- und Sperrsitze sind von 10 bis 12 und Nachmittags  
von 2 bis 5 Uhr bei Herrn Rump zu haben.

Der Anfang ist um 7, das Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Die Kasse wird um 6 Uhr geöffnet.

Grefeld, gedruckt bei C. W. Schüller.